

Abohnenkostenpreis
In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten eröffneten Postgeschäften abzugeben; vierstelliglich 4.50,- für zweimalige täglich Abstellung bis zum 1. Mai. Durch die Post bezogen für Deutschen und Österreicher; vierstelliglich 4.50,- Österreichische Ausgabe; monatlich 4.50,-
Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Gesammelte 8.
Die Ausgaben in außerordentlichen ge-
spalten von 8 bis 8 bis 8 bis 8 Uhr.

Filialen:
Otto Störm's Buchhandlung (Alfred Hahn),
Hausmannstrasse 1,
Luisa Weißer,
Reichenbachstr. 14, post. und Königsgasse 2.
Hand und Verlag von C. Voigt in Leipzig.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 405.

Sonnabend den 28. November 1891.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag, den 29. November,
Vormittags nur bis 9 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Hierdurch wird bekannt gegeben, daß
das neue Kinder-Krankenhaus
(Leipzig-Reudnitz, Wigmannstraße)
am Anfang December d. J. das Kindermutter-kranke Kinder
jeden Alters eröffnet werden wird; und zwar werden
vom 1. Dezember an unter anständigem kranken Kinder und
von 2. — an anständigem kranken Kinder (Schwangerschaft
Diphtherie u. s. w.) aufgenommen.

Die Bergungsanstalten sind dem Charakter der Aufsicht entsprechend
möglichst richtig gestellt und sind für einen Monat im Betrieb zu
behalten.

Mit Gründlichkeit und Sorgfalt behobene Bergungsanstalten
berichtet.

Heute Mittag läßt sich jedoch ganz bis unterzeichnete Direction
Leipzig am 20. November 1891.

Die Direction des Kinderkrankenhauses.

Red.-Rath Prof. Dr. Hahn.

Director.

Kirchen-Nebenan Leipzig-Volkmarshof.

Bekanntmachung für Sommerarbeiten.

Die zum Bau erforderlichen Arbeiten sollen wie folgt vergeben werden:
Bauantrag und im Bauantrag gegen 2.000 P. zu entnehmen. So-
baldungen und Beziehungen sind beliebig einzusehen.

Die Offerte soll bis 14. December 1891, Mittags 12 Uhr,
zu präsentieren Sommerarbeiten und mit der Wiedergabe „Bau-
antrag für Sommerarbeiten zum Kirchen-Nebenan Leipzig-
Volkmarshof“ verbindlich vorausgesetzt werden.

Der Architektenrat hält sich die Aufsicht unter den An-
trägen einzureihen. Wenn das nicht vor, die
Arbeits einer anderen, bei der Bauantrag überzeugt nicht
die beständigen Verträge zu übertragen.

Leipzig-Volkmarshof, den 21. November 1891.
Der Architektenrat.
Pfarrer Weißel.

Bekanntmachung.

Von Montag, den 30. dieses Monats ab wird wegen der
in Russland begonnenen Kasachstans- und Kaschmirkriege
die Leipziger Straße im Stadtviertel Leipzig-Reudnitz
in ihrer Ausdehnung vor der Kavallerie, bis zur Reitwegs-
straße bis auf Seileisen für einen Tag, und abgetrennt
gesperrt.

Leipzig, am 27. November 1891.
Der Rath der Stadt Leipzig.

I. 14097. Dr. Erndtz. Leipziger.

Bekanntmachung.

Am 1. December wird in Leipzig — Schuhstraße 29 und 30 —
eine neue Pol- und Telegraphenagentur eröffnet, welche die Ver-
bindung Leipzig 12 führt und sich mit der Ausgabe von Post-
marken jeder Art zu befassen hat.

Die Dienstleistungen des neuen Postamtes sind wie folgt festgelegt:

a. an den Diensttagen

im Sommer 7 von 8 Uhr bis 8 Uhr Nachts.

im Winter 8 von 8 Uhr bis 8 Uhr Nachts.

b. an den Sonn- und Feiertagen

im Sommer 7 von 8 Uhr bis 8 Uhr Nachts.

im Winter 8 von 8 Uhr bis 8 Uhr Nachts.

Leipzig, 26. November 1891.

Der Kaiserliche Ober-Poßdirektor.

Walter. Linn.

Das der Kaiserliche Kanzlei Sonnisch und Göderitz von der
Leipziger Poßdirektion am 1. Mai 1889 ausgestellte Dienstblatt
in erhabener Kaiserlicher Majestät obhängen und im Kaiser-
reichsarchiv zu abschließen.

Leipzig, am 23. November 1891.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

II. 6109. Gresseler. L.

Der Aufzug in China.

Die Nachrichten über einen Aufstand in der Mongolei
lassen erkennen, daß die Bewegung, welche sich zuerst in der
Verfolgung von Missionären, christlichen Kirchen und
Schulen im Gebiete des Mandchukreises offenbarte, weit weiter
reicht und gleichzeitig gegen die Fremden und ihre religiösen
Befreiungsbemühungen, sowie gegen die Regierung gerichtet ist,
welche diese Bemühungen unterdrückt hat. Die Bewegung ist
deshalb so gefährlich, weil sie leidenschaftlich von den unteren
Bevölkerungsschichten ausgeht, sondern noch ihren Heiter unter den
höheren und höheren Beamten und Offizieren zu führen
sind. Der Adel nimmt diesen Aufstand nur als Mittel
zum Zweck, er wird durch Erfahrung von der Ermordung
hinsichtlich Kinder saniert, um diejenige Stimmung
der Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien im chinesischen Reich die Wege
schafft.

Die Regierung begiebt längst derartige Befreiungen und
weist jedesfalls mehr, als sie öffentlich angezeigt. Alles, was
sie bisher getan hat, um die Fremden zu befreien, waren
durch Schenkungsgesetze, welche lediglich den Adel hatten,
die Freude im Innern nicht noch durch längere Feinde zu
verstärken. Die Regierung befürchtet sich, angezettelt in der
Stadt, den ganzen Aufstand bereiten zu können und dem
Massen zu erzeugen, welche einer allgemeinen Erhebung
der antisemitischen Parteien

Generale Schwerpunktstellung, gegenüber der neuen Post! Reichtümiger und wundervoller Bereichung, gewöhnlicher Eleganz und Reichtum der reichen Art. Täglich u. 10-6 Uhr geöffnet.

Great Schneider, f. v. Goldschmiede. Belebung 40 fl. Außergewöhnlich reicher Wohnungs- und Warenausstattungen für interessantes Hochzeit von 9-7 Uhr unerstättlich großartig.

S. H. Eng. Gymnase Straße 10. Fernmonte Anstellung leichter Männerzweckes. Belebung nur zu Hochzeiten. Generale am Abend. Täglich u. 6 Uhr Abends geöffnet. Seinegalerie Götter, Pfaffenhofer Hof. Eigentlich geöffnet. Götterhaus in Göttingen geöffnet.

Die Villa der Räthlichen Gewerbe wird im Laufe eines Monats, aus Richtung auf den Hintergrund einer Geschäftsstadt, unerstättlich gemacht.

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. C. Lehmann für Musik.

Lager sämtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher,
romischer und quintenreicher Saiten.
Permanente Ausstellung
was Flügel, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und
Pedals (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermietung.

Hermann Scheibe,
Brief-Couvert-Fabrik,
Kurfürstenstrasse 1,
gegr. 1857.

Lager und Anfertigung von
Couverts in allen gewünschten Größen.

Aktiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32.
Mit sich mit einem festen Bestande von 80 engl. Pferden und 120 Lernwagen, von Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem vorher. Publicum bestens empfohlen. Abonnements wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummi-Waaren.
Gummischuhe und -Stiefel mit Pelz und Krämer,
deutsche, französische und russische. Gummi-Regenstöcke,
2 Bahnhofstr. 2. **Gustav Krieg.** 2 Bahnhofstr. 2.

Delmenhorster Linoleum.
Eltester, anerkannt bestes Fabrikat.
Haus-Niederlage bei
Wilhelm Röper.
Goethestrasse 1.

M. Ritter
Beerdigungsanstalt
32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Dannevora-Werkzeuggussstahl.
altef. DEUTSCH. STAHL-STAHLSCHE. STAHLDRÄHT.
Comprim. blanke Transmissionswellen etc.
sowie sämtl. Artikel des GRUSONWERKES, Magdeburg-Buckau,
bei EDUARD DUNKELBERG, LED-ZIG, Bahnhofstrasse 12,
Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenz.

Beerdigungsanstalt „Pietät“ Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

**Gummi-Schuhe und -Stiefel, echt russische,
Gummi-Regenstöcke bei**
Arnold Heimhagen, Bahnhofstr. 19, Eck Blücherplatz.

Maschinen und Dampfkessel-Armaturen,
speziell: Klappwasserstellen, Injectoren, Condensatpfe,
Reduktionsventile empfohlen.
Schumann & Co., Mittelstrasse 7.

Technische Gummiwaaren,
Aktienfabrikat, Stopfmaschinen-Packungen, Maschinen-Fette,
-Öle u. a. w. billig bei
Höpfner & Schleißinger, Karlsstrasse 23.

**Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und Werkzeuge**
bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.

**Fischerei, Eisen-Karren, Feldschiessnägeln, Ventilatoren,
Exhaustoren, Heute-Gebäkse, Schnidzeuge bei**
Hecht & Koeppen, An der neuen Börse.

Fressmäler d. Holz.
Spezialität:
Englische Schneiderkleider für Damen.
Wiener Schneider.
Ateliers für beste Damengarderobe.

Neues Theater.
Goslar, den 28. November 1891.
226. Abendemission-Schriftung (2. Serie, rot).
Anfang 7 Uhr.

Das Gefängnis.

Bühnspiel in 4 Akten von Ad. Brückig.
Regie: Auguste Sontheit.
Personen:

Doctor Hagen, ein Heimatdichter
Wathilde, eine Frau
Baron Wallber
Sontheit
Herrmann von Telemachus
General, Offizier, Diplomat
Herrmann, seine Tochter
Wähnke, Wallber's eiter Tochter
Führer eines Gejagnden
Gesetzeshüter.

Stellianische Banerische.

(Cavalleria Rusticana.)
Oper in einem Aufzuge nach den gleichnamigen Gedichten des
G. Verhaeghe von G. Tagliani-Tozzetti und G. Menotti.

Regie: Ober-Kapellmeister Goldberg. Direction: Cavallerie-Durch.

Personen:

Castiglione, eine junge Bäuerin
Tartibba, ein junger Bauer
Punta, eine Bäuerin
Nella, ein Bäuerlein
Pola, eine Frau
Bantibba, ein Bäuerlein

Personen: Ort der Handlung: Ein italienisches Dorf.
Die neue Dekoration: Stellianische Dorfkirche mit Kapelle und dem
Haus des Dekorationsmaler Herren A. Wagner und J. Buhac
in Berlin.

Nach der Oper und noch dem 2. Akt bei 2. Bildchen finden längere
Pausen statt.

Zeige zu „Stellianische Banerische“ 50 fl. an der Kasse und
bei den Zogeführten.

Operette.

Partitur 1 A 50 fl. I. Vorsetz 4 A. II. Vorsetz 3 A - 50
Barriere-Logen: Ein einfacher Platz 3 A. Proletariat-Logen im
Barriere- und Balkon: Ein einfacher Platz 3 A. Mittel-Balkon:
Balkon 4 A. Mittel-Ringen 5 A. Hinter-Ringen 6 A. Rang: Balkon:
Balkon 4 A. Balkon-Logen: Ein einfacher Platz 3 A 40 fl. Pro-
letariat-Logen im 1. Rang: Ein einfacher Platz 3 A. Ambiente-Theater:
Specter 3 A. Stehpark 1 A 50 fl. Logen des 1. Ranges: Ein
eingeklappt Platz 2 A 60 fl. II. Rang: Kuppelplatz. Specter 1 A 50 fl.
A. Seitensitz 1 A 20 fl. Stehpark 1 A. III. Rang: Rang: Balkon:
Platz 20 fl. Seiten- und Stehpark 50 fl. Proletariat-Logen im
III. Rang 1 A.

Ende 50 fl. Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tage-Kasse
von 10 bis 3 Uhr. Vor-Verkauf für den nächsten Tag mit Auf-
gabe von 10 bis 3 Uhr. Esom- und Betttag wird die Kasse erst um
10 Uhr geöffnet.

Garderobe-Kassenmeister, 25 Billets enthalten, 3 A 4 fl. an
der Tage-Kasse.

Repertoire. Sonntag, den 29. November 1891. 327. Monat-
schafts-Schriftung (3. Serie, weiß). I. Mozart: Abend:
Die Zauberflöte. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Goslar, den 28. November 1891.
Anfang 7 Uhr.

Sum ersten Male:

Der Goldfuchs.

Geistiges Spiel in 4 Akten von Gustav Jacoby. Musik von Franz Roth.
Regie: Auguste Goldf. Direction: Waldfriede Bünz.

Personen:

Therman, ein Großvater
Giba, ein junger Sohn
Herr, sein Sohn

Eisbärin, Eisbärin, Eisbärin, Eisbärin

Seitern, ein Bär

Trubel, dessen Freunde

sein Sohn

Wölfin, Wölfin, Wölfin, Wölfin

Olaf, Olaf, Olaf, Olaf

Donzina, eine Bäuerin

Seitine, eine Bäuerin

Reinhard, ein Bär

</div

Leipzig
grösstes Hutlager
Ecke des Thomaskirchens,
früher Reichstrasse No. 6.

Theodor Rössner, jetzt Markt 15,

Leipzig
grösstes Puppenlager
vis-à-vis Herrn Gust. Steckner,
Markt, Ecke des Thomaskirchens.

Damen- u. Mädchenhüte.

Ungarnische Filzhüte und Hutfächer von 20 Pt. an.
Garnierte Hüte von 1 Mark an.

Gekleidete Puppen
in geschmackvoller Ausführung.

Puppenhüte, Puppenschuhe, Puppenstrümpfe, Puppenköpfe, Puppenleiber, Puppenarme, Puppenschmuck, Puppenfächer, Puppenstuben-Puppen etc.

Grossartige

Weihnachts-Ausverkauf
sämtlicher Herbst- und Winterhüte
wegen vorgerückter Saison
zu und unter dem Selbstkostenpreis.

Puppen-Ausstellung.

Herren- u. Knabenhüte.

Knabenmützen, Pelzmützen, Muffen etc.
enorme Auswahl von 60 Pt. an.

Ungekleidete Puppen
in enormer Auswahl.

Zur Wintersaison

komplett meine Fabrikate, als:

Gebirgsoden, Damenoden, Tuche, Velour, Buckskin, wasserdichte Loden

und aus diesen Stoffen prächtig complete Auszüge, Juppen, Mantel (Havelocks),
Wettermäntel, Damencostüme, Knabengarderobe (mit compl.

Touristen- und Jägerbekleidung.

erner mein großes Lager in Lodenhüten, Mützen und den verschiedensten
Artikeln zur Ausstattung für

Touristen und Jäger.

Neuester Preiscurant mit oder ohne Muster steht Ihnen und gratis zu Diensten.

Wollenwaren-, Juppen- und Mantelfabrik

Joh. Gg. Frey, München, Wiedenmacherstr.

Echte Gesundheitsbinden für Damen

(echte Hartmann-Patent-Holzwollebinden
mit eingearbeiteten Schutzmarken!)
nichts durch Verarbeitung der besonders weichen Ober- und Unterseite

mit dazu passenden Gürteln eines bekannten Leipziger Frauenarztes oder auch einfacheren
Bindenstücken aus der Verbundstofffabrik von Franz Meissel & Co., Chemnitz, zu haben
zum Originalpreis von 80 Pf. pro Paquet in der Hofapotheke zum kleinen Adler,
Blaustrasse 10 und Bahnhofstrasse 2; Flora Hormann-Kneuer, Nürnberger Strasse 8;
Friedrich Danckert, Hauptstrasse 14; Salomonianapotheke, Grimmaische Strasse; Emilie
Lohe, Wintergartenstrasse 13; Conrad Richter, Thomaskirchhof 13. Nachahmungen
sind nicht nötig und enthalten ein gewöhnliches einer sonstige Reinigung
gänzlich entbehrt, darum ärztlich verordnet Holzmehl, welches einfach in Watte gewickelt
ist und einen 9mal geringeren Wert als die leicht erkennbare echte Holzwollebinde hat.
(Nach Orten ohne Verkaufsstellen liefert die Fabrik direkt. Wiedererkäufer in Leipzig
weiter Umgebung gesucht.)

Spatz' Olivenöl-Seife

ist die beste Toiletteseife für Teint und Hautpflege, nur aus reinem Olivenöl hergestellt.

Wer sie versucht, nimmt keine andere!

Kauflich in allen besseren Geschäften Leipzigs und der Vorstadt.



Größte Neuheit, Brilliant Gaslampe

für
30 Mt. Netto Casse.

Der Stand 3. Vieriges
Gasbecken (150 Liter).

Solide Arbeit.

Gutes Feuer, rasches Füllen, reicht 8 stunden.

Nach für niedrigste Vocale passend.

Haupt-Dépot

F. Rowald,
Henrichshof 5, part.,
möglichst fernwärts zu leben, bezgl. im Geschäft
bei dem Wessenberg, Kettwigerstr. 4.

Puppen-Fabrik und -Klinik. Weihnachts-Ausstellung

von besonders guten haltbaren Kugelgeleukpuppen
in jeder Größe, Schrauben-Ledergerüst, ff. Terracotta und
Blaunit-Köpfe, auch auf Kugelgeleukpuppen mit Schnäufen
und Zähnchen, mit guter Frau, gekl. und ungekleidet, Papa-
Mamama-Puppen, Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe etc. etc.
gr. Lager und auf Bestellung Perücken zum Selbstfränen, auch
von ausgekämten Haaren gefertigt. Alle nur vorhandenen
Reparaturen gut und billig. Einzelne Glieder, wie Körper,
Arme, Beine, in jeder Größe billig.

Cöperstraße 5. Paul Welst, gr. Fleischberg 14.

Wal-Oel, geröstet reiz animalisch, vorzüglichster Kübel-Ölzug.
Zimmer & Seydel, Hamburg.
Deutsche in Leipzig (err. F. W. Grapenstein).

Ein neuer Roman von Georg Ebers.

Deutsche
Stuttgart, Leipzig

Versags-Kunst
Berlin, Wien.



Geleitet von dem Erben, ein vollständiges Bild der überzeugenden Produktion unserer
Bücher zu geben, hat die Zeitschrift 'VOM FEILZUM MEER' den neuen Roman

Paul Heyses , Merlin"

erworben und hoffentlich endlich die Verdienstlichkeit demonstrieren.
In jener sehr seltenen, verlockenden, tiefen und die Seele gereizenden Darstellungsweise,
welche Heyses in seinem ersten Roman 'Die Heilige' verwandte, erweist sich dieser Roman
als ein erster Eindruck und eine sehr lebendige, der das kleine Werk vorausgehende, als eine
sehr ganz anders geartete Welt, aus der Trotz seines Mönchs unerträglich. Es ist eine
große Mahnung an das deutsche Volk, sich seine ideale Weltvorstellung zu erhalten.

'VOM FEILZUM MEER' erscheint in zwei Ausgaben: in 20 Halbmonatsheften
à 5 Pfennig und in 12 Grossheften à 1 Mark. — Abonnement bei allen Buchhandlungen
und Periodikalen. — Eine vorläufige Präsentation der Arbeit.

Loeflund's
ächtes Malzextract & Malzextrakt
Bonbons

Leipzig
grösstes Puppenlager
vis-à-vis Herrn Gust. Steckner,
Markt, Ecke des Thomaskirchens.

Herren- u. Knabenhüte.

Knabenmützen, Pelzmützen, Muffen etc.
enorme Auswahl von 60 Pt. an.

Ungekleidete Puppen
in enormer Auswahl.

Leipzig, den 25. November 1891.

P. P.

Einem sehr geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die
ergebene Anzeige, daß wir die seit 45 Jahren unter der Firma

E. Höhne

hier, Johannisplatz 1—2,

bestehende
Dampf-Destillation, Rum-, Likör- u. Essenzen-Fabrik,
Tabak- und Cigarren-Handlung,

am heutigen Tage läufig übernommen haben und unter gleicher Firma in
unveränderter Weise fortführen werden.

Gestützt auf gründliche Fachkenntnis sind wir in der Lage, allen An-
forderungen einer geehrten Kundenschaft in umfassendster Weise zu entsprechen
und bitten daher, daß der Firma bis jetzt in so reichem Maße bewiesene Ver-
trauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll!

A. Erbe & E. Kirsten
i. Sa. E. Höhne.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. Engl. Hoff.

Zu Puddings, Milchspeisen, Sandtorten, zur Verdickung v. Suppen, Saucen vorzüglich.

Haushalt-Seife

mit feiner Blasigkeit
Tüttelleite, Baumwolle,
Erdbeere mit
Fr. Jung & Co.,
Grimmaische Str. 1,
Leipzig. Hoffelschen

Obstbaumschule A. Stenzel am Windmühlenweg

erschließt jede sortige Birnen-, Apfel- und Pflaumenhochstämmen,
sowie alle Sorten Zwerg- und Cordonobst, Apricosen, Fürstliche,
Kastanien, Platannen u. s. w.

Die Erfolge,

ein 72 %, Wasserformal, die meine Gesundheit, welche mir unter Nr. 20001 patentierte
reicht, reichen, haben verschw. von verschiedenen Seiten Nachahmungen in schlechter
Ausführung aufzutreten. Wer sich längere Zeit, lange nur den Deuten, welche meine zeitige
Registriationsurkunde vorzeigen kann.

Wer meine Gesundheit bei gleich gutem Preis habe Ueberprixe von 30—72% Gut.
Ich empfehle auch meinen neuen Baumbeamten, welche sie kleinen Kosten, gute Ueber-
höhung im Gießereibau erwählen. Eine Branche von Gebäuden und Pflanzen.

F. Fritz, Berlin W., Leipzigstr. 115.

Berlanshule: Leipzig, Brück 6. II.

Sculein-Rattentod

ist giftig, unzähllich für Menschen und Haustiere, ein Mordwürger für die Ratten.
Wer die Ratten töten, wird sie zerstören, überall Menschen und allen Wirkung vor.

a. Zeile 50 Pf. 1 Mt. und 3 Mt.

Preisekrön mit goldenen Medaillen.

Trachten, 4. August 1891. Das von Ihnen besproce Sculein-Rattentod bei nach
angefüllten Gefüßen gute Wirkung erhält, indem Sie genau 24 Dosen Sculein & 15 Mt.
nicht dagegen gebrüder Mittlerung ab Grund.

Röntgenische Hauptröhre-Trachten.

Geben Sie mir eine Dose Sculein-Rattentod wie vor einiger Zeit von Ihnen bezogen.

Zorn, Berlin, R-B. Gottlieb. Fürstlich von Bismarck seine Verwaltung.

Die Gentile hat uns die gute Dienste geleistet, auf höchsten Gehalt und 500

mt. 500 Ratten.

Sculein bei Gießerei in Ingern. Grif. Seecbeyn'sche Herrschaft.

Gegeben in Leipzig bei A. Niedlich, Borsigstr. Carl Stuck Nachf., Preuß.

Reinow, Paul Börmann, Borsigstr. Arthur Berthold Nachf., Stumpf, Helm.

Voigt Nachf., Gießerei. Brückner, Lampé & Co., Röntgen. Paulus

Heydebrecht, Berlin. Emil Kohfeld, Reinhard Steinweg. H. Kutschbach,

Wohlwillstrasse 44. Aumann & Co., Reichenbach. H. F. Kivius, Seecbeyn,

und F. H. Kivius, Seecbeyn'sche Röntgenstr. 56, meidet auch

im Haupt-Depot bei Rudolf Hilgendorf weiter Röntgenen errichtet.

haben sich an die besten und ver-
dienstlichsten Husten- und Katarrh-
mittel bewährt. Sie sind in allen
Apotheken und Drogherhandlungen
zu haben.

Georg und Willi.

Zeichnung auf M. 2,000,000 der 3½%igen 1887er Anleihe der Stadt Leipzig

vom 31. März 1890. (Serie II.)

Von der im Jahre 1887 eröffneten 3½%igen Anleihe der Stadt Leipzig im Gesamtbetrage von M. 30,000,000 wird ein Theilbetrag II. Serie von M. 2,000,000 bei den unterzeichneten Bankhäusern

Freitag, den 27., und Sonnabend, den 28. November a. c.,

zur Zeichnung aufgelegt.

Die Anleihe ist in Abschnitten von M. 5000, 1000, 500 und 100 ausgefertigt, wird im Wege der Ausloosung, bez. nach vorgänger, erst von 1895 ab zulässiger Kündigung durch Parizahlung getilgt und in halbjährlichen Terminen (31. März und 30. September) verzinst.

Der Emissionscours ist auf 94½% exkl. der besonders zu vergütenden laufenden Zinsen festgesetzt. Bei der Zeichnung sind 5% Caution einzuzahlen oder in Cours habenden Werthpapieren zu hinterlegen.

Die Abnahme der gezeichneten Stücke hat in der Zeit vom 2. bis 21. December a. c. nach Belieben des Zeichners zu erfolgen. Innerhalb dieser Zeit sind auch Theilzahlungen zulässig, welche ebenfalls mit 3½% p. a. verzinst werden.

Die Zeichnung kann geschlossen werden, sobald der aufgelegte Betrag erschöpft ist. Bei etwaiger Ueberzeichnung bleibt Reduction vorbehalten.

Die Präsentanten der Zeichnungsscheine werden ohne weitere Legitimationsprüfung als zur Empfangnahme der darauf zu gewährenden Schuldsscheine berechtigt betrachtet.

Leipzig, den 23. November 1891.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
Leipziger Bank.
Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden.
Becker & Co.
Frege & Co.
Hammer & Schmidt.
H. C. Plaut.**

Heute Schluss der 155. Auction im Nördlichen Leibhause.
Kleider, Wäsche, Bettw., Uhren, Manufakturwaren u. s. w.

Auction. Die für heute an-
gezeigte Auction
von Gentlemen findet später statt.

Auction. Sonnabend, den 28. November 1891,
Vormittag 11 Uhr.
Julius in „Auerbach's Hof“, Dr. D. 1. Etage.

1 Piano und
1 Harmonium.
Öffentlich verkündigt werden.
Martin, Vocalist.

Auction. Gute Zimmerei, Raum, von
2 bis 4 Reihen, 35. im Gewölbe,
1. Obergeschoss 3. Stock, 1 Stöcke
Raum mit 2 großen Räumen, 1 Bürste
Rohes Strüding, Balkendecke, Hand-
laube, Sitzläden, Saurischen und ein
großer Vollen Spielraum.

Wein-Auction. Die letzten 8 Dörfer umfasst verjüng-
lichen Weinbau (Altenstein) fassen
Sonnabend, den 28. November, Nach-
mittags 3 Uhr à tout prix zur Ver-
teilung im Speditionsbüro, Guts-
strasse 19.

J. F. Pohle Nachf. H. Müller, Nach., Geschäftsführer: Berlin 8.

Wollwaren-Auction. Ein größeres Vollen hier liegende
Wollwaren, als Unterholzen, Jaden,
Röde, Herrenschuhe, Tücher und ser-
vice. Mehrere Sorten portümelle
Wollwaren, den 28. November,
von früh 10 Uhr ab.

Franz Ohme. Weimar-Lotterie,

1. Hauptziehung 1. Kl. a. 50,000,-
Siebzehn 12.-15. Dez. Post. a 1,-

auf 10 Post. 1. Preis.

Louis Lösch. Balthasarstraße 14.
Rödelsegasse 7.

Loose à 50 Pf. Der große Sammler-Magazin im
Gebäude befindet sich zu haben
im Hause des Münzamts zur Reichsdruckerei.

Eingeladen.
Alwin Zschiesche, Leipzig.
Illustr. Briefmarken - Album
XII. Auflage 1892 ist wieder erschienen.
Im letzten durch alle Buchhandlungen
über 100,000 Exemplare verkauft.
Gute Briefmarken billig. Katalog 75,-

Pf. Kosten gratis.

Nur noch 2. December
und Post. a 1,- a 2. (Legit. Zahlung der
Weimar'schen Lotterie

zu haben. Universitätsstraße 3 bei

Franz Ohme.

Dr. med. Neubach, Haupt- u. andere
Praxen. Weimar. 20. 8.-8. 5.-9. Uhr.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Neubach, Haupt- u. andere

Praxen. Weimar. 20. 8.-8. 5.-9. Uhr.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Neubach, Haupt- u. andere

Praxen. Weimar. 20. 8.-8. 5.-9. Uhr.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Neubach, Haupt- u. andere

Praxen. Weimar. 20. 8.-8. 5.-9. Uhr.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Spitalstr. 11.—u. 5.-6. Uhr Brust. 7. II.

Sprechzeit: 3-4 Uhr Nachmittags.

Dr. med. Glitsch, Spezial. u. prakt. Arzt,

Für Colonialwaaren-Geschäfte en gros.

Ein j. auswärtiger Kreisbauer **Hansenstein & Vogler** hält von einem Geschäftshaus ein
Dreieck von 4–5000 A gegen genügende Kapitalanstreiche Sicherheit. Selbstige werden
seinen finanziellen Bedarf in Colonialwaaren nur von diesen Händen entnehmen.
Gef. Offerten sob Z. 3300 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

15,000 Mark 5%. II. Kapitel noch
längere Zeit der Branche auf reizendes Grun-
thal in Leipzig, alles gut vermehrt, von
sollem Geschäftsmann zu ordnen gefordert.
Gef. Off. unter S. 193 in **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**, erh. Agenten verb.

10,000 Mark

wenches gegen Sicherheit von 22,000 A. sol-
che 2 Jahre zu leihen geachtet. Angebote
erbeten unter A. 87 in die Exped. d. Bl.

8000 Mark wenches auf ein Hand-
geschäft in Berlin, im Wertes
von 54,000 A. auf 11,000 A. Sicherheit auf
einige Zeit gegen gute Bezahlung zu leihen
geachtet. Gef. Off. unter S. 7 in die Exped. d. Bl.

6000 A auf Weißel mit f. Sicherheit
und gute Formen schon geachtet.

Gef. Offerten unter S. 8. Wunschen-
Expedition J. Schultze, Markt 10.

Berberathener Seemar, in letzter Stellung,
findt 3000 A. auf 2 Jahre gegen Schul-
leben zu möglichen Gütern. Gef. Off. unter S. 29 in die Exped. d. Bl. erhbt.

Das Rechnungs 1000–2000 A gegen Sicher-
heit eines vorzgl. Geschäftsmens. 80,000 A unter
gerichtl. Tage, ja 6–7 % auf 1–2 Jahr
gegen Gewerbe zu leihen geachtet.

Offerten geben „Invalidendank“,
Herr. unter E. 813.

Wer bringt jungen rechtlichen Offerten,
die in großer Zahl gefunden, ein Dreieck
von 200 A gegen ganz, Standort, u. Güten
und gern besetzte Sicherheit? Offerten unter
D. 97 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Wer

Ist a. j. Familieneister gegen hohe Güten u.
dass. Sicherheit 200 A. o. 4 Mon. ? Off.
erbt unter D. 25 in die Expedition d. Bl.

Gefahrlos von j. Geschäftsmann ein Dreieck
von 200 A auf Model. Offerten unter
D. 79 Expedition dieses Blattes erbeten.

Ges. lahm. Geschäftsmann d. Mod. o. D.
und D. 20–40 A. monatl. Ab. Bl. erhbt.

Ges. ges. Frau, welche durch Nicht-
halten in Ang. gesucht ist. Mit. d. gau-
staaten. Form um ein Drittel. Gef. Off. nicht
ausreichl. Gef. Off. unter D. 29 erbeten.

Bank-Credit.

Ein älterer Kaufmann möcht mit gut
kennierten Weißelbürgern und Hand-
werfern betriebs Credit-Gründung unter-
stützen. Bedingungen in Verbindung an-
treten. Offerten mit Referenzen g. G. F. 797
unter **Hausenstein & Vogler, A.-G., Köln**,
erbeten.

Geld in 10000 A. auf 12 Monate, 10% Z. auf überall
unter **C. Götsche, Berlin, Hof 12, August 1.**

50,000 Mark

findt auf minderböser Qualität aufzuteilen.
Wer. o. C. 20 Filiale, Königsb. 7, erbeten.

Kaufgesuch.

Kaufgesuche. Annahme „Kaufgeschäft“
betr. befriedet unzweck-
Rudolf Moos, Grimmauerstr. 27, I.

Sche Wassermühle
zu übernehmen, wenn anher Baarzahlung
ein gutverdientes Haushaltshaus in
Dalle angenommen wird. — Offerten unter
S. 28923 bei **Rudolf Moos, Dalle**.

Gutskauf.

Zu kaufen sehr zu landlich habe ich gegen
men Handelsgeschäft mit Restaurant französischer
Besitzer eines großen Gut mit guter
Bodenlage und guten Gebäuden, wenn
möglich nicht weit von Neustadt. Gef.
Offerten unter D. 98 in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Kaufgeschäft.

Nach Einrich. Grimma, inde bei 8,000 A.
Anzahlung Gutskauf sofort zu übernehmen
Gef. Off. unter A. 806 fil. d. Bl. Königsb. 7, erh.

Eine gute mittlere Ressortierung trich je-
tausen gefordert. Wer. bitte man unt. D. 100
in die Expedition d. Bl. sicherzulegen.

Ein niederschlesisch. Producent, Cola-
mühle, ab. Cigarrer-Weißel wird sofort zu
fanden gesucht. Gef. unter D. 78 in die Exped. d. Bl.

Ein wichtiges qualitätvolles Cigarrer-Weißel,
sucht mit Ressortierung, wie per Güte zu
fanden gesucht. Gef. unter D. 82 in die Exped. d. Bl.

Ein altes, solides
Fabrik- oder Engros-Geschäft
zu kaufen gesucht.

Gef. unter F. 182 an **Hausen-
stein & Vogler, A.-G., Leipzig**, erh.

Ein junger Kaufmann lacht mit 3000
bis 4000 A. Weißel eines reichen,
einträchtigen Weißel zu kaufen, so-
wie mit einem kleinen zu betreibenden. Ge-
schäftsmann, ganz ausführliche Anfrage:
unter: „Geschäft“ o. H. Beyer,
Leipzig, Königsb. 27, zu richten.

Bauhofloch eines besseren, nach. Inseln.
Weißel, zw. 2000–3000 A. Sicherheit
unter Z. 3300 in die Exped. d. Bl.

Bethelzung.

Jüngere tüchtiger Manufacturist,
älterer Betreiber, möcht sich an einen
solßen Weißel, an beiden obigen Weißeln,
per 1. Januar 1892 oder später zu betreiben. Ge-
schäftsmann ca. 40,000 A. Offerten sob. B. 170
an **Hausenstein & Vogler, Leipzig**,

„Vonologe, 2 Blätter, fil. 1. Januar
geachtet. Gef. Offerten unter K. 100 in
H. Dittrich, Königsb. erh.

für den prospektiven Verkauf von
Steinkohlen
für Belebung und ein
toumpter Vertreter
für Leipzig und Umgegend gesucht.
Werben möchte man unter H. B. 795
an den „Invalidendank“, Leipzig.

Unfall.

Für eine sehr gut eing. Weißel führt sich mit
Haus-Ver. A.-G. unter Z. 691 „Invalidendank“, hier.
Brehm's Thierleben kostet zu hoch. Preis
haar E. Volkenking, folgt. 30, pe.

Ich suche 25 Tagung Sparten,
nur gut verarbeitet, mit Goldboden gegen
Güte zu kaufen. Offerten mit Preis
Restaurant Kreuzschmar,
Krammerstraße.

Ein Steingügel, mögl. Weißel, wenig
gebrannt, wird aus Weißel zu kaufen
gesucht. Off. z. 1. Bl. Weißel, Vorsatz-
teil, unter Z. 3300 durch die Exped. d. Bl.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. C. 691 „Invalidendank“, hier.

Eine Abwesenheit, Parquet, für Städte-
theater zu kaufen gesucht. Offerten unter
H

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Grosses Militair-Concert
von der Kapelle des 4. Zürcher Infanterie-Regiments Nr. 72.
Direction: Herr Stabsoffizier Wendt.

Nach dem Concert Grosser Ball.

C. Trojahn.

Drei Lilien.

Leipzig-Rennweg. Heute Sonnabend in meinem
bedeutend vergrößerten neu parquettirten
auf das Eleganteste gemauert
Concert- und Ball-Saal

Stiftungsfest des Gesangvereins Sängerkreis L.-Rennitz.
Sonntag 9 Uhr am Concert mit davorzuhol. Ball. Gäste willkommen.

Großes Militair-Concert
ausgeführt vom vollzähligen Musikcorps des Königl.
Infanterie-Regiments Prinz Georg No. 106
unter persönlichem Leitung des Herrn Stabsoffizier J. H. Matthey,
Wien 14 Uhr. Nach dem Concert Ball. W. Hahn.

Schlosskeller.

Morgen Sonntag, den 29. November.
Grosses Militair-Concert und Ball.
(Kapelle des 131. Regiments.) Gebr. Julius.
Heute Sonnabend: Abendunterhaltung mit Ball
des Notenstecher-Vereins zu Leipzig. Anf. 8 Uhr.

Plauenscher Hof.
Heute Sonnabend, den 28. November.
Frei-Concert.
Gewohnte Abendstunde. Billige Preise. M. Köhler.

Central-Halle.

Morgen Sonntag.
Grosse Ballmusik.
Mittag 4 Uhr. R. Carlos.

Tonhalle. große Ballmusik
Mittag 7½ Uhr. Fr. Stephan.

Gute Quelle

42 Brühl 42.
Altestes u. renommirtestes Spezialitäten-Theater Leipzigs.
Elektrische Beleuchtung. Grossartige Ventilation.

Parterre-Saal. Theater.
Auftritte von nur Spezialitäten allerersten Ranges.
Spiel des Herrn Mohring mit seinem Piccoloteater.

Größter Erfolg des jüdischen Volksschauspielers Herrn
Hermann Hempel,
fame des vorzüglichsten Komödien-Dramas verren

Busch, Mäge u. Wutke lange Zeit.
Mittag 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Retour. Platz 75 Pf.

Tunnel. Auftritte des Sangerhängerschaffhauses Cristoph. Mittwoch ab
9 Dingen und 2 Herren. Mittag 6 Uhr. H. Fritsch.

Ackermann's Chantant. **Café Karmelsberg,** Königsplatz 5.
Zwei Billards. Vorzügliche Küche. H. Lügerbier von Riebeck & Co.

Zwickauer Hof, Königsplatz 7.
Täglich Concert und Vorstellung. Direction: R. Roseneburg.
Vortheilhaftes Programm. Morgen Mittag Nachm. 3 Uhr.

Halle a. S.
Herm. Heller's Restaurant
St. Weißstr. 26. z. goldn. Schiffchen. Sternbrecher 649.
Restaurant 1. Ranges. Mittagstisch im Abonnement 1 Mk.
wird kostet 12½ Uhr und 1 Uhr 10 Minuten.

Wünscher Löwenbräu. Diner-Lagerbier und Spezialität: eisig Böhmisches Bier
und Liebtschall bei Saaz in Böhmen.

Größer Bier. Champagner. Weinbier. eisig Böhmisches Bier. Viele Bier u. Portier.
Logierzimmer.

Sensationell! Admiral Ritterstr. 15.
Herrn Bedienung. Mit Besitzt eine zur Nachricht, das nur noch auf kurze Zeit
ein interessanter weißer Schatz ist an der Bedienung seiner werden wäre bestelligen
wird, der allgemeine Stören erlegen will. Geschäftsstelle: H. Fahrig.

Zill's Tunnel,
parteire und 1. Etage.
Zu jeder Tageszeit
Vorzügl. Küche. — Exquisite Biere.
Heute Abend: Mockturtl-Suppe.
Irish Stew.

NB. Auf weinen aufgerichtetem Mittagstisch im Restaurant, in 1. Etage,
mehr lebendig unterhalten. Reger's Verkauf, sowie Teepischen und Grußberichte liegen vor. Der Obige.

Die Blume von Kulmbach
Fertigt im Idyllen über Klostergrasse 14. Gute Schänken im Brodteig mit Kartoffelsalat. P. Haupt.

Grissele-Schlösschen

Leipzig-Gohlis.
Morgen: **Militair-Concert u. Ball.**
= f. Döllnitzer Gose morgen „7½ netto baar“ =
C. George.

Albert-Garten.

Leipzig-Anger.
Morgen Sonntag, den 29. November:
Grosses Militair-Concert.
Musikkorps des 2. Jäger-Bat. Nr. 15. G. Pflaume.

Morgen Sonntag, den 29. November,
im großen, eleganten,
2000 Personen fassen Saal.
grosses Militair-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 5. Inf.
Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 106.
unter persönlichem Leitung des Herrn Stabsoffizier J. H. Matthey,
Anfang 4 Uhr. (Ein gewöhnliches Programm.) Gattre 30 Pf.
Nach dem Concert großer Ball bis 12 Uhr.

N.B. für Nicht-Concertbesucher parterre und 1. Etage.
Morgen Sonntag frische, leckendadene Riesen-Pfannkuchen
mit diverser Füllung (Spezialität).

Gose Röhrn. — Gose Röhrn. F. L. Brandt.
Einem hochgepriesen Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten die ergösste Mü-
staltung, doch in ein beiläufigen Tage das ältereinmütige Vergnügungs-Etablissement

Waldschlösschen Gohlis

übernommen habe.
Mein erfülltes Beitreten wird es sein, die mich bekrönenden Glücks auf mit guten
Spelen und Genüssen zu bewirken.

Morgen Sonntag, zur Eröffnungfeier
Concert und Ballmusik. Hermann Barth,
Vorstandspunkt Hermann Barth,
langjähriger Tanzmeister der Centralhalle.

Kulmbacher Brauhof

Petersstraße 18, Part. u. 1. Etage.
Herrn Gastraten mit Stühlen. A. Kellitz.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube u. Glascolonaden,
Autore Fröhlich, vis-à-vis dem Kranenkloster.
Empfehlung für deutsche Hammelsteine. Toplätze mit Thüringer Rüben.
Empfehlung gutes Mittagstisch. Espe 7, Portwein 70 Pf.

KL Feuerkugel, Sonnabend Schinken
Neumarkt 6. Brotzeit. Bier 2. echt Berliner Weisse vorzüglich.
A. Kuntzschmann.

Markt 13. Schulze-Klapka, Klostergr. 6.
Heute Mockturtlesuppe u. Spätzl. Biere hoch.
Mockturtlesuppe. O. Schwedtner.

Cajeri's Restaurant eröffnet heute, sowie täglich Mock-
turtlesuppe. Gose Röhrn. Bierfest und Lager 5.

Frankfurter Thorhaus. Heute Sonnabend
Schlachtfest. Bremische Specialitäten, gute Getränke.
Ungarisch W. Bremme.

Sickert's Restaurant, Brühl 66.
Heute sowie jeden Sonnabend **gt. Schlachtfest.** Fr. Martz.

Waitzmann's Restaurant, Pfaffendorfer Str. 22.
Heute Schlachtfest.

Jeden Sonnabend Schlachtfest. Bertha Weisse, Schlesderstraße 23.
Gasthaus zur goldenen Weintraube, Gerberstraße 60.

Heute Schlachtfest, empfiehlt. Praatz Stephan.

Burgkeller. Schweinsknochen mit Klößen.

Restaurant Stadt Dresden. Heute Stamm: Schweinsknochen mit Meerrettig u. Klößen.

Hôtel de Saxe. Heute Schweinsknochen.

Nicolai-Tunnel. Ritterstraße 5. vorzüglichen Mittagstisch.
Bier von Riebeck & Co. und eisig Culmbacher. Trub und Abend Stamm.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. O. Zecker.

Café Bomberg, Colonnadenstr. 26. Heute Schweins-
knochen. Bier. Spezialität: Bier 70 Pf. Dresdner Aufenthalts.

Culmbacher Bierstube, Ecke Nordstraße, gegenüber dem Leibnizhaus.
Vorzügliches Culmbacher Bier aus der ersten Actienbrauerei, örtlich empfohlen.

À Glas 20 Pf. Außer dem Hause ½ Liter 20 Pf.
Baldwin Reimann.

Dienstag, den 1. December a. o.
in sämtlichen oberen Sälen des Kristall-Palastes:

Japan-Fest Leipziger Schriftsteller

unter Mitwirkung vieler Mitglieder des Stadttheaters.

Der Nein-Entzug des Festes ist zur Hälfte für
die Cassa des Leipziger Bezirksvereins des
Deutschen Schriftsteller-Verbandes, zur Hälfte
für die durch das Erdbeben in Japan
Geschädigten bestimmt.

Eröffnung der Räume 7½ Uhr, Beginn des Festes 8 Uhr.

Im japanisch-decorirten Theatersaale:

Abends 8 Uhr
Große musikalisch-declamatorische Soirée.

Regie: Herr Ober-Magister Goldberg. — Biedermeierleistung: Herr
Capellmeister Porst. — Musikkreis: Solo-Mitglieder der Oper und
des Schauspiels des Stadttheaters, Frau Capellmeister Paar und die Kapelle
des Königl. Sächs. 7. Infanterie-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 106 unter
Leitung ihres Dirigenten Herrn J. H. Matthey.

Abends 9 Uhr
Leipziger in Japan.

Burleske mit Gesang und Tanz: Musik von Dr. Peters. Breit.

Regie: Herr Ober-Magister Grünberger. — Biedermeierleistung: Herr
Capellmeister Porst. — Musikkreis: Solo-Mitglieder des Stadt-
theaters, das Corps de Ballet des Stadttheaters.

Abends 10½ Uhr
Eröffnung des Japanischen Bazars

und anderes:
Japanisches Maler-Atelier; Auctionsbude v. Schling-Tun;

Blumen-, Seide-, Confekt- u. Chocoladen-, Parfümerie-

waren; sowie verschiedene Japanwaren-Kioske.

Hier stellt sich die
Grosse Tombola.

Leipziger entfällt u. d. zweitwöch. Spenden kommt der Verleger, old auch
verschiedener Schriftsteller, Maler und Componisten, betreibend in Kunst-
werken, Bildern, Büchern, Autographen u. jedes Lass (Preis 1 Mk) gewinnt.

Die Leitung des Japanischen Bazars und der
Tombola haben Damen und Herren des Stadt-
theaters freundlich übernommen.

Während der Abhaltung des Festes:
Concert einer Japanischen Musikbande.

Abends 10 Uhr
Im goldenen Saale:

Abends 10 Uhr
Eröffnung des Theesalons.

Abends von 11½ Uhr an
FEST-BALL.

Eintrittspreis 3 Mk. (Extra-Entrées werden nicht erhoben.)

Der Festausschuss.

Eintrittskarten à 3 Mk sind außer im Bureau des
Kristall-Palastes bei folgenden Firmen zu haben: Hermann
Vogel, Sachsenstraße 2; Aug. Pollich, Petersstraße; F. G. Mylius,
Markt 13; P. Pabst, Neumarkt 26; Hans Licht, Seiner Straße 2;
Carl Friedrich Fleischer, Luisenstraße 3; Paul Götz,
Petersteinweg 10.

Um Sicherheitshalber vorzugehen, wird darauf aufmerksam gemacht,
dass das „Japan-Fest Leipziger Schriftsteller“ kein Costümfest ist.

Eberl-Bräu

16 Thomaskirchhof 16,
empfiehlt kräft. Mittagstisch
son 12-2 Uhr
im Abonnement 8 Pf.

Heute Schweinsknochen
mit Klößen.

Eberlbräu hoch. Qualität à Glas 20 Pf.
Echt Kapuzinerbräu ½ Liter 18 Pf.

Kulmbacher Bierstube, Leipzig, 39 Nicolaistr. 39.

Heute Abend Spezialitäten. Kulmbacher u. J. W. Reichel & E. Deutscher.

Heute früh und Abend
Blüherplatz.

Café Germania, Tannenstr. 9.

Thomaskirchhof 9
Heute Abend
Großes Streichenspiel.
Tabel enjette in Stühle
in großer Auszahl, sowie
heute und heute Abend.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Ritterstraße 71111
Sonntag Großer Familientisch.

Wegen Abend von 8-9 Uhr Bier-Bier
für alle nachgehenden Gäste. Außerdem
empfiehlt sich

Schweinsknochen mit Klößen.
Gegen 10 Uhr Spezialitäten.
Es wird ganz erstaunt sein.

Karl Eschebach,
Sommerstr. 6.

Gerhardt's Restaurant u. Speisehaus,
Barstraße Nr. 4.

Seine Spezialitäten mit Klößen.
Wegen Abend Spezialitäten.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Der Gemeindeschulrat Mr. nach einem Besuch des Reichsgerichts, II. Klassekamm., vom 16. November 1891, nicht befriedigt, den Concessionsmeister in einem Geschäftsbüro gegen einen zu diesem im Prüfungstermine bestimmten Vertrag als Nebeninteressenten bestätigen. Die Bestellung einer Güterkarte der Concessionsfirma gegenüber dem vom Gemeindeschulrat nicht bestätigt werden; eine Güterkarte gilt wiederum § 132 Abs. 1 der Concessionsordnung als fehlgeschlagen, kommt gegen sie im Prüfungstermine zuvor von Vermögen noch vor einem Concessionsgläubiger Überprüfung erheben, oder sonst ein ehrwürdiger Überprüfung bestätigt wird; ein Widerstreit des Gemeindeschulrates hängt somit in Bezug auf diese Bestellung nicht in Betracht. Dieser hat nun allerdings ein Interesse auch daran, dass die Stelle nicht mit unbegründeten Vorwürfen belastet werde; diese Interesse ist jedoch, wie die Richter zu den §§ 8, 9 der Konz.-Ordn. herabsetzen, nur ein thätigerliches und füllt mit dem das Gläubiger zusammen und der Vermögen hat bei diesem weiteren Voraussetzung. Die Gültigkeit der Nebeninteressenten erfasst aber ein rechtlich gutes, nicht aber ein gesetzliches Interesse (§ 48 G.-G.-O.). Repräsentanten kann der Gemeindeschulrat durch Wiederkunft der angeordneten Bestellung entsprechenden Güterkarten an den Vermögen und, wenn dieser seiner Sicht nicht nachkommen sollte, durch Überprüfung beim Concessionsmeister wahrnehmen. Ein rechtlich gutes Interesse hat der Gemeindeschulrat daran, dass der Übereignung in die Tabelle keine Bezugswertsteigerung von den Kosten führt; dieser Interesse liegt er durch endständliche Belieferungen der Güterkarte im Prüfungstermin (§ 132 Concessionsordnung). Ein solches Belieferungen ist im gegebenen Falle nicht erfüllt, und könnte daher nur die Frage entstehen, ob dafür nachhaltig auch bestellt ist. Wäre aber auch dies mit dem Bezugswertsteigerung erfasst, so würde die Bestellung doch nicht auf dem Wege der Nebeninteressenten gelingen können, sondern müssen den ausgedehnten Gläubiger und den Gemeindeschulrat als beliebiger Preisch (§ 134 a. o. O.) geführt werden müssen. Als Nebeninteressent könnte der Gemeindeschulrat nicht das gesetzliche Rechtserfordernis erfüllen, der Vermögen nicht dichten, die Nachfrage nachhaltig anzunehmen und beim Schließung der Stelle gegenüber zusätzlichen (§ 44 G.-G.-O.).

Röntgenisches Untergerecht Leipzig.

† Leipzig, 27. November. Über das Vermögen a. der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma: Paul Schmid, früherer Vermögen in Leipzig-Strehau, Eisenbahnstraße 5/6, über das Gesetzesverfahren eröffnet werden. Vermögen: Herr Architekt Dr. Röntgen d. J. Wohnhaus am 16. Dezember 1891, Dienstag 11 Uhr. Kommissar: bis zum 28. November 1891. Dienstagmorgen: am 19. Nov. 1891, Dienstagmorgen 11 Uhr. Offener Markt mit Anzeigetafel bis zum 28. Dezember 1891.

Über das Vermögen des Kaufmanns und früheren Gittergussmeisters Carl Emil Grau zu Leipzig-Strehau, Eisenbahnstraße 14 ist heute, am 28. November 1891, Nachmittag 5 Uhr, das Gesetzesverfahren eröffnet worden. Vermögen: Herr Architekt Dr. Röntgen d. J. Wohnhaus am 16. Dezember 1891, Dienstag 11 Uhr. Kommissar: bis zum 28. November 1891. Dienstagmorgen: am 19. Nov. 1891, Dienstagmorgen 11 Uhr. Offener Markt mit Anzeigetafel bis zum 28. Dezember 1891.

Über das Vermögen des Kaufmanns und früheren Gittergussmeisters Carl Emil Grau zu Leipzig-Strehau, Eisenbahnstraße 14 ist heute, am 28. November 1891, Nachmittag 5 Uhr, das Gesetzesverfahren eröffnet worden. Vermögen: Herr Architekt Dr. Röntgen d. J. Wohnhaus am 16. Dezember 1891, Dienstag 11 Uhr. Kommissar: bis zum 28. November 1891. Dienstagmorgen: am 19. Nov. 1891, Dienstagmorgen 11 Uhr. Offener Markt mit Anzeigetafel bis zum 28. Dezember 1891.

Braungärtnerei.

Das im Gewerbe auf den Namen Ludwig Braun, Göttinger in Hellendorf eingetragene, in Leipzig, Brühlstraße Nr. 51 gelegene Baugrubengelände, gehörte auf 20000 M. jell an bisherige Braungärtnerei, Januar 1890, jenseitig versteigert werden und ist der 9. Januar 1891, Dienstag 11 Uhr, Begegnungsstätte.

Patente.

Patent-Anmeldungen. Die nachfolgend genannten aus Sachsen haben um die Gütekellung eines Patentes für den derselben angegebenen Gegenstand aufgefordert. Die Gütekellung der Anmeldung ist eindeutig gegen unbefugte Benutzung geschützt.

St. 3172. "Büromöbel für Schreiber- und Dampfschiffungen". — Otto Theuerl in Chemnitz, 28. Juli 1891. G. L. 26. St. 11064. "Ausführungen des Leinenstoffen Schleifring für Stampfen". — Gottsch. Sehle in Berlin, 6. September 1890. G. L. 76.

Übertragung von Patenten.

Die folgenden, unter der angegebenen Nummer der Patentrechte befinden genannten Patentschleifungen sind an die ungewollten Benutzer übertragen worden.

St. 49611. Schumann & Co. in Leipzig. — "Benutzungen für Schleifring mit Schleifspiegel". — Vom 16. Juni 1889 ab. G. L. 13.

St. 58618. "Sächsische Stridmashinen - Rabellföpft. G. G. Bach in Burgstädt. — "Verfahren und Maschine zum Herstellen eines raschen rohrenförmigen Stoffes". — Vom 20. November 1890 ab. G. L. 52.

Einnahme-Nachweise.

— Deutscher Reichs-Zollamt-Büro (Bestätigung) Guenstige 2000 m³ belegen: — 133 322 fl. nicht — 133 322 fl. wie in der gebräuchlichen Abrechnung geführt wurde.

W.R. Wallison, 27. November. Die Einnahmen des Staatslichen Witterlens-Gitarren-Artikel-Märkte während der zweiten Woche des November 1891 betragen nach provisorischer Berechnung im Petitionsregister 1.332 474 Rm. im Gitarrenfach 2.008 802, jenseitig 3.341 272 Rm., im Orgelfach 3.291 076 Rm. mitteils mehr 50000 Rm.

Berlebungen.

Bestätigungen im Monat Dezember. Am 1. Volljähriges Besteuer 10-8-Preis von 1888. Höchster Preis 100000 M., niedriger 14 fl. Rundholzung am 31. März. — Rote-Birkenholz 3%, 2000-100-100-Preis von 1870. Rundholzung am 1. Januar. — Rundholz 40-10-Preis von 1845. Rundholz 1. Januar. — Rundholz 100-10-Preis von 1864. Höchster Preis 150000 M., niedriger 200 fl. Rundholzung am 1. März. — Rundholz 20-10-Preis von 1882. Höchster Preis 4-10 fl. Höchster Preis 30000 M., niedriger 4 fl. Rundholzung am 1. März. — Käthe-Sperrholz 400-Preis-Gitterholz von 1870. Höchster Preis 600000 Rm., niedriger 400 Rm. Rundholzung am 1. Januar. — Weißbirkenholz 10-8-Preis von 1864. Höchster Preis 200000 Rm., niedriger 80 Rm. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1872. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 500 Rm. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1882. Höchster Preis 100000 M., niedriger 10 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1888. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1890. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1891. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1892. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1893. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1894. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1895. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1896. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1897. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1898. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1899. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1900. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1901. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1902. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1903. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1904. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1905. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1906. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1907. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1908. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1909. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1910. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1911. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1912. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1913. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1914. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1915. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1916. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1917. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1918. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1919. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1920. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1921. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1922. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1923. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1924. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1925. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1926. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1927. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1928. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1929. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1930. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1931. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1932. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1933. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1934. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1935. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1936. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1937. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1938. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1939. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1940. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1941. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1942. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1943. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1944. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1945. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1946. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1947. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1948. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1949. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1950. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1951. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1952. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1953. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1954. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1955. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1956. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1957. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1958. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1959. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1960. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1961. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1962. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1963. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1964. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1965. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1966. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-10-Preis von 1967. Höchster Preis 100000 Rm., niedriger 100 fl. Rundholzung am 1. Januar. — Käthe-Sperrholz 100-1